

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**
aus dem Berliner Dom
März 2009

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der HERR.

3. Mose 19,18

**LIEBE DOMGEMEINDE, LIEBE FREUNDINNEN UND
FREUNDE DER OBERPFARR- UND DOMKIRCHE!**

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“, wird in manchen Gegenden geschunkelt. „Wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei“. Etwas rührselig klingt es, weil man diese Zeit des karnevalesken Ausnahmezustandes noch nicht verabschieden will, etwas trotzig auch will man diesen Zustand genießen, bevor die aschgraue Tristesse jenes Mittwochs einzieht.

Was aus dem Blick der Karnevals – Anhänger wie ein Abschluss klingt, ist aus anderer Perspektive ein Anfang. Aschermittwoch, da beginnt die Fastenzeit. Vierzig Tage dauert sie, die Sonntage nicht mitgezählt. Sonntage sind nie Fastentage, an jedem Sonntag feiern wir ein kleines Auferstehungsfest. Also vierzig Fastentage bis Ostern. Schon im 4. Jahrhundert, auf dem Konzil von Nicäa, wurde diese Zeit definiert. Vierzig Tage hatte Jesus in der Wüste gefastet, vierzig Tage soll auch unsere Vorbereitung auf Ostern dauern. Aschermittwoch ist der Beginn dieser Zeit. Ein markanter Tag in der Mitte der Woche. Zu Beginn des 11. Jahrhunderts wurde ein Brauch eingeführt, der dem Aschermittwoch seinen Namen verlieh: An diesem Tag lassen Christen sich in einem Gottesdienst an der Stirn mit einem Aschekreuz bezeichnen. Die Segensformel, die dazu gesprochen wird, lautet: „Gedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zu Staub zurückkehrst.“

Asche ist ein Symbol der Vergänglichkeit: „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub.“ Asche ist aber auch ein Zeichen für Schuld und Buße, sowie für Reinigung und Neubeginn. Mit dieser Handlung, diesem Aschekreuz, von einem Menschen dem Nächsten mit dem Finger an die Stirn gezeichnet, wird zeichenhaft dargestellt, worauf wir uns in diesen Tagen vor Ostern besinnen sollen: wir sollen unser Leben neu in den Blick nehmen. Ein aufrichtiger Blick soll es sein. Ein Blick, der sich nicht scheut, in die eigenen Abgründe zu schauen und das Leben mit seinem Versagen und seiner Schuld wahrzunehmen. Es gehört zur Würde jedes Menschen, einen aufrichtigen Blick auf sich selbst zu gewinnen und nicht mit Schönreden und Wegschauen zu vernebeln, was uns von Gott trennt. Aber das Zeichen des Kreuzes verheißt uns auch, dass im Namen Christi Schuld vergeben werden kann und das Leben eine neue Freiheit gewinnt.

Es wäre doch schön, das Aschekreuz als ein ökumenisches Zeichen wieder zu gewinnen. Denn unsere Vergänglichkeit und Schuld, die Gewissheit des Neubeginns, der durch das Leiden Christi eröffnet wird, und die Bereitschaft zur Umkehr verbinden die Christen über die Unterschiede der Konfessionen hinweg.

Es grüßt Sie Ihre Dompredigerin
Petra Zimmermann

TERMINE UND KREISE IM MÄRZ 2009

Donnerstag, 5. März

- 19.00 **KREIS EHRENAMEHLICHER MITARBEITER** GR I
Die Domgemeinde ist dringend auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen!
Daher sind auch neue Helfer immer willkommen.

Montag, 9. März

- 19.00 **GEMEINSAM KREISE ZIEHEN** GR I
Meditative Tänze von himmlisch bis irdisch - mit *Anchala Markus*
18.00 **JUNGER DOM** (*nähere Informationen unter www.junger-dom.de*) R 348

Dienstag, 10. März

- 15.00 **SENIORENCREIS** GR I
18.30 **KINDERGOTTESDIENSTCREIS** GR II

Donnerstag, 12. März

- 17.00 **GESPRÄCH MIT DER BIBEL** GR I
Selbstbekenntnisse Jesu aus dem Johannesevangelium:
„Ich bin der gute Hirte“
19.00 **WELCOME SERVICE** GR I

Samstag, 14. März

- 10.00 **KREATIVER FRÜHSTÜCKSCREIS** GR I
Vorbereitung des Osterfrühstücks

Donnerstag, 19. März - OFFENER GESPRÄCHSABEND

- 18.00 **EVENSONG** PK
18.30 **IMBISS** FOYER R 348
19.00 **VORTRAG UND DISKUSSION** R 348
„Der Apostel und Evangelist Johannes - sein Leben und seine
Bedeutung insbesondere für die orthodoxen Kirchen“
mit Pfarrer Emmanuel Sfiatkos, Archimandrit des Ökumenischen Patriarchats

Samstag, 21. März

- 14.30 **FAMILIENCREIS** R 348
Anfrage für nähere Informationen per Mail an familienkreis@berlinerdom.de

Dienstag, 24. März

- 15.00 **SENIORENCREIS** GR I

Vom 22. bis 24. März **KREISKONFIRMANDENFAHRT**
in das Feriendorf Groß Väter See bei Templin

dienstags, 16 Uhr (außer Ferien / Feiertage) **KINDERCHOR** ... **PETRIKIRCHSAAAL**

mittwochs, 16 Uhr (außer Ferien / Feiertage) **KURRENDE** GR II

donnerstags, 17 Uhr (außer Ferien / Feiertage) **KONFIRMANDENUNTERRICHT** ..GR II

GR I: über Portal 11 - bitte bei „Gemeindebüro“ klingeln · **GR II:** über Portal 12

PK: Predigtkirche · **TTK:** Tauf- und TrauKirche · **R 347/348:** Ehemalige Hörsäle - über Portal 2

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM MÄRZ 2009

Sonntag, 1. März · *Invokavit*

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Dr. Hermann Barth, *Präsident des Kirchenamtes der EKD, Hannover*
Pastorin Birte Biebuyck · Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling
Kindergottesdienst Anja Erstling und Matheo Inderhees da Silva

18.00 **FASTENPREDIGTREIHE 2009 „GERECHTIGKEIT ERHÖHT EIN VOLK“**

„*Gnade vor Recht ergehen*“ - *Psalm 103 und Psalm 36*
Bischof Dr. Joachim Wanke, *Bistum Erfurt* · Pastorin Birte Biebuyck
Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Montag, 2. März

19.00 **LITURGISCHE VESPER AM PETRUSALTAR**

mit Mitgliedern des Johanniter- und des Malteserordens

Dienstag, 3. März

18.00 **PASSIONSANDACHT**

Pastorin Birte Biebuyck · Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Samstag, 7. März

18.00 **DOMVESPER**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein · Matthias Schmelmer, Orgel

Sonntag, 8. März · *Reminiscere*

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann
A-cappella-Chor der Berliner Domkantorei
Leitung und Orgel: Domkantor Tobias Brommann
Kindergottesdienst: Christine v. Egloffstein und Aurelia Suckau
Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee für alle Gottesdienstbesucher statt.

18.00 **FASTENPREDIGTREIHE 2009 „GERECHTIGKEIT ERHÖHT EIN VOLK“**

„*Die letzten Gerechten*“ - *Genesis 18,22-33*
Universitätsprediger Prof. Dr. Christoph Levin, *München*
Domprediger F.-W. Hünenbein · Orgel: Domkantor Tobias Brommann

Dienstag, 10. März

18.00 **PASSIONSANDACHT**

Domprediger F.-W. Hünenbein · Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Donnerstag, 12. März

20.00 **TAIZÉ-ANDACHT**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein
Kantor Peter-Michael Seifried, Klavier · Holger Robbers, Gesang · Christian Blome, Violine · Juliane Druba, Klarinette · Karin Gaebel, Querflöte

Samstag, 14. März

18.00 **DOMVESPER**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein · KMD Dr. Christoph Albrecht, Orgel

Sonntag, 15. März · *Okuli*

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein

Berliner Domkantorei · Leitung: Domkantor Tobias Brommann

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Kindergottesdienst: Pastorin Birte Biebuyck und Ulrike Full

18.00 **FASTENPREDIGTREIHE 2009 „GERECHTIGKEIT ERHÖHT EIN VOLK“**

„Wahre Gerechtigkeit“ - Epheserbrief, insb. 4,24

Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, München

Dompredigerin Dr. P. Zimmermann · Orgel: Domorganist Prof. Dr. A. Sieling

Dienstag, 17. März

18.00 **PASSIONSANDACHT**

Dompredigerin Dr. Petra Zimmermann · Orgel: Simon Menges

Samstag, 21. März

18.00 **DOMVESPER**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein · Domorganist Prof. Dr. A. Sieling

Sonntag, 22. März · *Laetare*

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Festgottesdienst 30 Jahre Lebensberatung im Berliner Dom

Bischof Dr. Wolfgang Huber · Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein

Staats- und Domchor zu Berlin · Leitung: Prof. Kai-Uwe Jirka

Orgel: Domorganist Prof. Dr. A. Sieling · Kindergottesdienst: Johanna Klee

Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee für alle Gottesdienstbesucher statt.

18.00 **FASTENPREDIGTREIHE 2009 „GERECHTIGKEIT ERHÖHT EIN VOLK“**

„Nach Gerechtigkeit hungern und um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden“

Matthäus 5,6.10

Pfarrer Erwin Albrecht, Sendebbeauftragter der kath. Kirche beim BR, Regensburg

Domprediger F.-W. Hünenbein · Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Dienstag, 24. März

18.00 **PASSIONSANDACHT**

Dompredigerin Dr. P. Zimmermann · Orgel: Domorganist Prof. Dr. A. Sieling

Samstag, 28. März

18.00 **DOMVESPER** · Dompredigerin Dr. P. Zimmermann · Staats- und Domchor Berlin

Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling, Orgel · Leitung: Prof. Kai-Uwe Jirka

Sonntag, 29. März · *Judika*

10.00 **GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL**

Domprediger Friedrich-Wilhelm Hünenbein

Vorchor des Staats- und Domchores zu Berlin · Leitung: Michael Röbbelen

Orgel: Domorganist Prof. Dr. A. Sieling · Kindergottesdienst: Regina Bouchehri

18.00 **FASTENPREDIGTREIHE 2009 „GERECHTIGKEIT ERHÖHT EIN VOLK“**

„Der aus Glauben Gerechte wird leben“ - Römer 1,16-17

Pfarrer Dr. Franz Christ, *Baseler Münster* · Domprediger F.-W. Hünenbein

Orgel: Domorganist Prof. Dr. Andreas Sieling

Dienstag, 31. März

18.00 **PASSIONSANDACHT**

Dompredigerin Dr. P. Zimmermann · Orgel: Domorganist Prof. Dr. A. Sieling

MITTAGSANDACHTEN

Montag-Samstag: 12.00-12.15 Uhr

ABENDANDACHTEN

Montag-Mittwoch, Freitag: 18.00-18.20 Uhr

EVENSONG Donnerstag: 18.00-18.30 Uhr

Musikalisches Abendgebet in deutscher und englischer Sprache

BEICHTE

Zur Beichte und für seelsorgerliche Gespräche vereinbaren Sie bitte unter den bekannten Telefonnummern einen Termin oder sprechen Sie die Domprediger an.

AUS DEM LEBEN DER OBERFARR- UND DOMKIRCHE

BERICHT AUS DEM DOMKIRCHENKOLLEGIUM

HAUSHALT 2009

In den letzten Wochen hat der Haushaltsplan der Oberpfarr- und Domkirche für alle Gemeindeglieder zur Einsichtnahme in der Küsterei bereit gelegen, nachdem er im Januar vom Domkirchenkollegium verabschiedet worden war. In diesem Jahr war es besonders schwer, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Niemand kann derzeit die Frage beantworten, ob die Wirtschaftskrise sich auch auf die Besucherzahlen des Domes auswirken wird. Aus der Domerhaltungsgebühr erhalten wir aber über 40% unserer Einnah-

men. Der Haushaltsansatz (ca. 4,3 Mio €) sieht also für dieses Jahr keine Steigerung der Einnahmen vor. Einige zusätzliche Ausgaben dagegen sind unvermeidlich, vor allem die Auswirkungen des neuen Tarifvertrages der Landeskirche, der auch für unsere Mitarbeiter Einkommenssteigerungen. So mussten auch in diesem Jahr bestimmte Baumaßnahmen, die für den Erhalt des Bauwerks mittelfristig notwendig sind, noch einmal geschoben werden. Wegen der Unsicherheit in der weiteren Entwicklung der Einnahmen ist bei der Durchführung des Haushalts in allen Bereichen äußerste Sparsamkeit angesagt.

BESUCHERZAHLEN

Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder etwas mehr als 500 000 Besucher verzeichnen, die die Domerkhaltungsgebühr bezahlt haben. Da Kinder bis zu 14 Jahren freien Eintritt haben, liegt die Zahl der Besucher noch deutlich darüber. In den Langen Nächten der Museen, an denen sich der Dom seit vielen Jahren beteiligt, ist der Dom jedes Mal Spitzenreiter, im Januar mit über 12 000 Besuchern. Besonders begehrt waren dieses Jahr die Konzerte des Staats- und Domchores und die Orgelkonzerte, zu denen jeweils über 1000 Menschen in den Dom strömten. Auch die Gottesdienste verzeichnen weiterhin einen großen Besucherandrang: ca. 500 Menschen am Sonntagmorgen. Besonders erfreulich: die 14tägigen Einladungen zum Kirchenkaffee werden immer beliebter. Der Umzug in die TTK bringt zwar für die ehrenamtlichen Mitarbeiter etwas mehr Arbeit (weil die Stühle aus- und eingeräumt werden müssen), hat aber eine spürbare Verbesserung der Atmosphäre durch die Verminderung von Gedränge gebracht.

DOMSHOP

Bereits im vergangenen Jahr haben Mitglieder des Domkirchenkollegiums mit den Mitarbeiterinnen des Domshops eine Überprüfung der Produktpalette des Shops vorgenommen mit dem Ziel, die Rentabilität des Shops zu erhöhen. Dazu wurde zunächst die Zahl der angebotenen Artikel deutlich reduziert und viele Artikel aus dem Sortiment entfernt, die nur einen äußerst geringen Umsatz hatten. Parallel dazu wurde das Profil des Shops überarbeitet: der Schwerpunkt soll noch stärker als bisher auf Waren liegen, die das Bild des Domes als christliche Kirche in der Mitte von Berlin ausstrahlen. Weitere Schwerpunkte werden ausgewählte Produkte bilden, die Preußen zum Thema haben und ein begrenztes Sortiment von Berlin-Artikeln. Dazu werden zurzeit einige spezielle Artikel entwickelt, die den Käufern eine dauerhafte Erinnerung an den Berliner Dom im täglichen Leben vermitteln sollen. Das auf diese Weise veränderte Angebot des Shops soll die Besucher des Domes zum Kauf anregen und so für eine Verbesserung der Einnahmen sorgen.

KRONLEUCHTER IM KAISERLICHEN TREPPENHAUS



Nachdem bereits im vergangenen Jahr die Kronen in den Kandelabern des Kaiserlichen Treppenhauses wieder eingesetzt worden sind, konnte jetzt der Originalzustand des Treppenhauses insgesamt wieder erreicht werden: der Kronleuchter auf dem Treppenabsatz hat seine originale Fassung zurück erhalten.

Nach Plänen und Fotos aus der Zeit der Entstehung des Domes hat unser Gemeindeglied Günter Tigge den Leuchter in großer handwerklicher Kunst angefertigt. Dies war ein enormes Stück Arbeit: sehr detaillierte Pläne mussten erstellt werden, jedes einzelne Stück, das am großen Rund angesetzt ist, einzeln gegossen

und von Hand nachgearbeitet werden. Vieles ließ sich nur von Hand fertigen. Insgesamt hat Günter Tigge drei Jahre daran gearbeitet und dabei nicht selten die Geduld seiner Frau Renate strapaziert. Nun stimmt der Anblick des Kaiserlichen Treppenhauses wieder und jeder Besucher kann sich an daran freuen.

Von Herzen danken wir Günter Tigge für diese Arbeit!

HALBMARATHON AM 5. APRIL 2009

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag, 5. April 2009, in der Zeit von 10 - 18 Uhr wieder ein Halbmarathon-Lauf in der Straße Unter den Linden sowie der Karl-Liebknecht-Str. stattfinden wird. Beide Straßen sind bis 18 Uhr gesperrt. Wir empfehlen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

JUBILÄUMSKONFIRMATION AM SONNTAG, 5. APRIL 2009

Am Sonntag Palmarum, dem 5. April, feiern wir im Gottesdienst um 10 Uhr die Jubiläumskonfirmation. Wir bitten alle Jubilare, deren Konfirmation sich zum 50., 40., 30. und 25. Male jährt, sich recht bald, spätestens jedoch bis zum 20. März, in der Küsterei zu melden und mitzuteilen, ob sie ihr Jubiläum gemeinsam mit der Gemeinde in diesem Gottesdienst feiern möchten.

TRAUER IN DER DOMGEMEINDE

VERSTORBEN am 08.01.2009 Eugen Päsler - im Alter von 78 Jahren

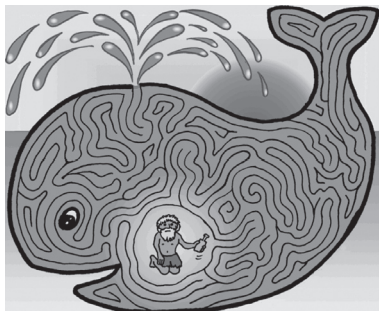
PASSIONSANDACHTEN

Liebe Gemeinde, wie in jedem Jahr laden wir Sie ein, mit uns durch die Passionszeit zu gehen. In diesem Jahr lesen wir aus dem Lukasevangelium.

Jeden Dienstag ab dem 3. März bis hin in die Stille Woche wollen wir uns gleichsam eine „Auszeit“ nehmen und gut dreißig Minuten uns selbst schenken, in denen wir zur Ruhe kommen durch Wort und Musik, und uns auf die besondere Zeit im Kirchenjahr einlassen. Kommen Sie und laden Sie ein!

Ihre Domprediger

KINDERGOTTESDIENSTE IM MÄRZ



JONA

1.3.2009 Invokavit

Jona 1 und 2: Unausweichlich -
Gottes Auftrag an Jona

Mit Anja Erstling und Matheo Inderhees da Silva

8.3.2009 Reminiszere

Jona 3: Unglaublich -
Ninive ändert sich

mit Christine v. Egloffstein und Aurelia Suckau

15.3.2009 Okuli

Jona 4: Unmöglich – Gott ist gnädig und barmherzig

mit Pastorin Birte Biebuyck und Ulrike Full

ZEICHEN AM KREUZWEG JESU - PASSION NACH MATTHÄUS

22.3.2009 Laetare

Das Salböl - Matthäus 26,6-13 mit Johanna Klee

29.3.2009 Judika

Der Kelch - Matthäus 26,17-30 mit Regina Bouchehri

AUSWAHL VON VERANSTALTUNGEN UND KONZERTEN IM BERLINER DOM

Freitag, 13. März

19.00 **GEDENKE MEIN** - Kammerkonzert in der Tauf- und Traukirche
Männerchor des Staats- und Domchors Berlin
Noah Schick, Klavier, Jakob zur Horst-Meyer, Harfe,
Dennis Chmelensky, Violine
Leitung: Prof. Kai-Uwe Jirka

10,-/ erm. 6,- €

Samstag, 21. März

20.00 **ALTE MUSIK IN DER TAUF- UND TRAUKIRCHE**
Alexander Schneider, Altus
Klaus Eichhorn, Neapolitanische Orgel

14,-/ erm. 8,- €

Freitag, 27. März

20.00 **PASSION IM EXIL**
F. Mendelssohn Bartholdy: Christus · Passionsteil · P. Hindemith: Requiem
für die, die wir lieben · A. Schönberg: Überlebender aus Warschau
amici musicae Chor & Orchester (Leipzig)
Leitung: Ron-Dirk Entleutner

4,- bis 25,- €

Samstag, 28. März

21.00 **MUSICA MYSTICA** - Gregorianik im Dialog
Gregorianische Messe zur Passionszeit
Werke von Frescobaldi, Vierne und Duruflé
Schola Gregoriana · Domorganist Prof. Dr. A. Sieling, Orgel

14,-/ erm. 8,- €

ÖFFNUNGSZEITEN *(keine Besichtigung während Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen)*

PREDIGTKIRCHE/GRUFT

Montag - Samstag 9 - 19 Uhr, sonn- und feiertags 12 - 19 Uhr

DOM-SHOP

Montag - Samstag 11 - 18 Uhr, sonn- und feiertags 12 - 18 Uhr

KONZERTKASSE

täglich 11 - 18 Uhr, Telefon: 20269-136

FÜHRUNGEN

nach Vereinbarung, Telefon: 20269-119 (Frau Holzhauer)

Bei Überweisungen nutzen Sie bitte unser Konto bei der Ev. Darlehnsgenossenschaft Berlin, BLZ 100 602 37, Kto-Nr. 103 741 280, Konto-Inhaber: KVA Stadtmitte - mit der Bemerkung: Domgemeinde / Name des Spenders.

ANSPRECHPARTNER & IMPRESSUM

OBERPFARR- UND DOMKIRCHE ZU BERLIN · AM LUSTGARTEN · 10178 BERLIN

KÜSTEREI *Sibylle Greisert, Martin Hildebrandt*

Telefon: 20269-111 · Fax: 20269-130 · gemeinde@berlinerdom.de

Sprechzeiten: Mo 9-12 · Di, Do 14-19 Uhr

Außerdem telefonische Erreichbarkeit: Mo-Do 9-12 Uhr

DOMPREDIGER *Friedrich-Wilhelm Hünerein*

Telefon: über Küsterei oder 2472 4447 · domprediger@berlinerdom.de

DOMPREDIGERIN *Dr. Petra Zimmermann*

Telefon: über Küsterei · dompredigerin@berlinerdom.de

PASTORIN *Birte Biebuyck*

Telefon: über Küsterei · birte.biebuyck@berlinerdom.de

VIKAR *Martin Brons*

Telefon: über Küsterei · martin.brons@berlinerdom.de

DOMKANTOR *Tobias Brommann*

Telefon: 20269-174/Fax: 20269-212 · domkantor@berlinerdom.de

Büro der Berliner Domkantorei Hanna Töpfer

Telefon: 20269-118/Fax 20269-118 · domkantorei@berlinerdom.de

DOMORGANIST *Prof. Dr. Andreas Sieling*

Telefon: 20269-177 · domorganist@berlinerdom.de

DOMVERWALTUNG / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT *Antje Zimmermann*

Telefon: 20269-152 · antje.zimmermann@berlinerdom.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG *Monika Bielaczewski*

Telefon: 4522255/Fax: 4510223 · ev.domfriedhof@berlin-friedhof.de

Friedhof Müllerstr. 72-73, 13349 Berlin · Friedhof Liesenstr. 6, 13355 Berlin

LEBENSBERATUNG *Sabine Hykel*

Krisenberatung, Seelsorge, Paarberatung, Supervision

Telefon: 20269-167 / -168 · lebensberatung.dom@be-le.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr

DOMBAUMEISTER *Dipl.-Ing. Stefan Felmy*

Telefon: 20269-131 · stefan.felmy@berlinerdom.de

HERAUSGEBER: DOMKIRCHENKOLLEGIUM *Dr. Irmgard Schwaetzer, Vorsitzende*

Telefon: 20269-144 / Fax: 20269-143 · dkk@berlinerdom.de · www.berlinerdom.de

BANKVERBINDUNG FÜR SPENDEN

KVA Berlin Stadtmitte

Ev. Darlehns-genossenschaft Berlin • BLZ 100 602 37 • Kto 103 741 280

Verwendungszweck: Verkündigungsarbeit am Berliner Dom